

PRESSEMITTEILUNG #56 – 19. Februar 2021

Tobias von Pein:

**Hanau war kein Einzelfall – wir brauchen eine lückenlose Aufklärung!**

Zum Gedenken an die Opfer des Anschlags von Hanau vor einem Jahr erklärt der Sprecher gegen Rechtsextremismus der SPD-Fraktion, Tobias von Pein:

“Wir erinnern heute an die Opfer des Anschlags von Hanau. Auch ein Jahr danach bin ich fassungslos. Meine Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer. In unserer offenen Gesellschaft darf es keinen Platz für rechtsextremes Denken und Handeln geben. Wir brauchen eine lückenlose gesellschaftliche Aufklärung des Anschlags in Hanau, um weitere rechtsextreme Anschläge zu verhindern.

Einige behaupten, dass der Täter als vermeintlicher Einzeltäter handelte. Doch selbst wenn er die konkrete Tat allein verübte, radikalisiert hat er sich im Netz unter Gleichgesinnten. Zudem häufen sich die sogenannten Einzeltaten. Die Anschläge von Christchurch, El Paso oder Halle sind weitere traurige Beispiele. Wenn immer mehr Einzeltäter ähnliche Ziele verfolgen, sind es keine Einzeltäter mehr. Wir müssen aufklären, wie diese Gesinnungen beständig an unterschiedlichen Orten auftreten kann, ohne dass wir eine Verbindung finden.“